



Herrn Johann Lorenz!

Ihre Andenken an meine sel. Vaterin sind in diesem
 Sinne will ich sehr gerne empfangen, daß für die
 alljährlich neue Todesblasse (5. Febr. 1868) das übliche
 Todesgebühre gegeben wurde. Ganz unbekannt
 mit dem, was für nötig, bitte ich Sie um Ihre
 freundfertige Teilnahme. Als Nächstes bitte
 stelle ich Ihnen 200 Thaler. Bitte zur Kaufprüfung.
 Ich bitte Sie, den oben erwähnten Betrag zu dem
 besten Vortheile mit dem Gebete bewilligen.

Gern ist mir, wenn Sie mich umgeben, daß Sie mir
 helfen, diesen Akt der Liebe zu vollziehen.

Ihre ergebene Dienerin

Johanna Lorenz

Wien

3. Febr. 1869.





